



**FORSCHUNG
FÜR DIE
ZUKUNFT**



Honigbienen und Wildbienen mit allen fünf Sinnen erleben

bee-inside ist ein modulares Monitoringsystem für Honigbienen und Wildinsekten, ein Erprobungsträger für technische Entwicklungen und ein interaktives Objekt zur Wissensvermittlung in den Bereichen Umweltbildung, Klimaschutz und Klimafolgen.

Viel mehr als nur ein Bienenschaukasten,

an dem man die Entwicklung der Bienen über die Saison erfolgen kann. Zur Förderung der thematischen Auseinandersetzung sowie des Interesses der Besucher geht dieses Objekt weit über die Möglichkeiten eines herkömmlichen Schaukastens hinaus. Es ist auf dem Campus der Hochschule Magdeburg öffentlich zugänglich. Die integrierte Technik wird solar betrieben.

Honigbienen

Von Mai bis September bietet die Anlage die Möglichkeit, die Bienen mit allen fünf Sinnen zu erleben und sich somit wie mitten im Volk zu fühlen – eben „bee-inside“. Auf zehn Infotafeln wird grundlegendes Wissen vermittelt. In vier Schauflächen findet man Pollenproben, Präparate von Honigbienen, Wespen, Hornissen und Solitärbienen sowie deren Nester. Man kann die Wärme des Brutnestes fühlen oder die Tiere mit der Hand füttern, was auch zum Abbau von Ängsten und Vorurteilen beitragen kann. Über einen niederschweligen Zugang mittels einfacher QR-Codes können weiterführende Informationen, Audiobeispiele und Videos von unserem Server abgerufen werden.

Wildbienen

Das Insektensterben wird oft mit der Honigbiene assoziiert, obwohl Wildbienen teils stärker unter den anthropogenen Einflüssen leiden. Daher wurden auf unserem Campus verschiedene Projekte zum Schutz von Wildbienen umgesetzt: Rasenflächen werden seltener gemäht, spezielle Flächen für bodenbrütende Wildbienen angelegt und zusätzliche Nistmöglichkeiten für Solitärbienen geschaffen. „bee-inside“ vermittelt nicht nur Informationen über die Insekten, sondern ermöglicht auch einen nicht invasiven Blick in die verschlossenen Brutröhren der Wildbienen. So sollen Begeisterung und der Schutzwille für Honigbienen auch auf die Wildbienen übertragen werden. Die Uni Jena evaluiert „bee-inside“. So können Wissen und Einstellung gegenüber den Insekten im Kontext der Klimakrise und deren Folgen untersucht werden.

Förderung

FKZ **U02/2023**
 Laufzeit **11/2023 – 6/2024**



Kontakt

Hochschule Magdeburg-Stendal

FB Ingenieurwissenschaften und Industriedesign

Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schröder

✉ joerg.schroeder@h2.de

☎ +49 (0) 391 886 45 51

🌐 www.bee-inside.de

In Kooperation mit



**Biosphärenreservat
Drömling**

